



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0447

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.07.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanzausschuss	24.08.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Prüfauftrag zur Entwicklung eines Azubiwohnheims in Leverkusen und Identifikation geeigneter Grundstücke

- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.06.2026

Anlage/n:

0447 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 311 985 202
Telefax 0214 - 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 25.06.2026

Antrag: Prüfauftrag zur Entwicklung eines Azubiwohnheims in Leverkusen und Identifikation geeigneter Grundstücke

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Zu prüfen, welche städtischen oder durch städtische Gesellschaften verfügbaren Grundstücke grundsätzlich für die Entwicklung eines Azubiwohnheims in Leverkusen geeignet sind;
2. Gespräche mit potenziellen Projektpartnern, insbesondere städtischen Tochtergesellschaften, Wohnungsbaugesellschaften sowie weiteren geeigneten Akteuren der Wohnungswirtschaft aufzunehmen, um Realisierungsmöglichkeiten für ein Azubiwohnheim zu erörtern;
3. mit relevanten Akteuren der regionalen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsstruktur, insbesondere dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammer, in den Austausch zu treten, um Bedarf, Standortanforderungen und mögliche Trägermodelle zu konkretisieren;
4. dem Rat zeitnah über geeignete Flächenpotenziale sowie mögliche Umsetzungsmodelle für ein Azubiwohnheim in Leverkusen zu berichten.

Begründung

Die Sicherung von bezahlbarem Wohnraum ist eine zentrale Voraussetzung für eine attraktive Ausbildungs- und Arbeitsstadt. Gerade Auszubildende stehen in vielen Städten vor erheblichen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt, da bezahlbare und gleichzeitig gut angebundene Wohnmöglichkeiten nur eingeschränkt verfügbar sind.

Ein Azubiwohnheim kann einen wichtigen Beitrag leisten, um jungen Menschen in Ausbildung eine stabile Wohnsituation zu ermöglichen und gleichzeitig die Attraktivität des Ausbildungsstandorts Leverkusen zu stärken. Dies ist sowohl im Interesse der Auszubildenden selbst als auch der Ausbildungsbetriebe in der Stadt. Nach Gesprächen mit Vertretern der Gewerkschaften sowie Akteuren der Wohnungswirtschaft wurde deutlich, dass grundsätzlich Bereitschaft besteht, entsprechende Projekte zu realisieren, sofern geeignete Grundstücke zur Verfügung gestellt werden können. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, dass die Stadt

Leverkusen aktiv prüft, welche Flächen hierfür in Betracht kommen und welche Partner für eine Umsetzung gewonnen werden können.

Bereits in der Vergangenheit wurde die Idee eines Azubiwohnheims politisch diskutiert. Eine erneute, systematische Prüfung der Flächenpotenziale und Umsetzungsoptionen ist daher geeignet, die bisherige Debatte auf eine konkrete und umsetzungsorientierte Grundlage zu stellen.

Ziel des Prüfauftrags ist es, frühzeitig die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass in Leverkusen ein bezahlbares Wohnangebot speziell für Auszubildende entstehen kann.



Jonas Berghaus
Stv. Fraktionsvorsitzender



Abdulhamid Rizvani
Ratsmitglied



Dirk Löb
Fraktionsvorsitzender